Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2014-212				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 04.09.2014 Verfasser: Wulff, Manuela				
Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende 2019/20					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Sozialausschuss Gägelow Hauptausschuss Gägelow Gemeindevertretung Gägelow					

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow trifft als Schulträger nachfolgende Entscheidungen zur Schulentwicklungsplanung:

1. Die Regionale Schule mit Grundschule Proseken am Standort Hauptstraße 18 in 23968 Proseken wird bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 weitergeführt.
2. Die Grund- und Regionalschüler aus der Gemeinde Gägelow (Gägelow, Gressow, Jameln, Neu Weitendorf, Proseken, Stofferstorf, Voßkuhl, Weitendorf, Wolde) sollen auch weiterhin in der Regionalen Schule mit Grundschule in Proseken beschult werden.

Sachverhalt:

Die Landkreise haben gemäß § 107 Schulgesetz M-V Schulentwicklungspläne für ihr Gebiet im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden und Ämtern, die Schulträger sind, unter Mitwirkung der Schulkonferenzen aufzustellen

In den Plänen werden die gegenwärtigen und zukünftigen Schulbedarf sowie die Schulstandorte mit ihrem Bildungsangebot und ihren Einzugsbereichen ausgewiesen.

Die Schulentwicklungsplanung hat die Aufgabe, das Netz der Schulstandorte den Schülerzahlen anzupassen.

Der Schulentwicklungsplan soll dabei auch Grundlage für die Entscheidungsfindung bei den erforderlichen schulorganisatorischen und schulbaulichen Einzelmaßnahmen sein. Daneben sind bei jeder Einzelentscheidung, die zum jeweiligen Entscheidungszeitpunkt bestehenden demographischen, regionalen und pädagogischen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Durch das Land M-V wurde der Landkreis Nordwestmecklenburg aufgefordert, die Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2015/16 bis zum Ende 2019/20 fortzuschreiben.

Das Ziel ist die Sicherung eines möglichst wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Schulangebots im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Schulstandort Proseken:

Der Standort der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken in der Hauptstraße 18 in Proseken soll für eine wohnortnahe Beschulung erhalten bleiben. Die Regionale Schule soll als Ganztagschule und die Grundschule als Volle Halbtagschule weiter betrieben werden. Es gilt der Grundsatz, dass der Einzugsbereich einer Schule grundsätzlich das Gebiet des Schulträgers ist.

Es gelten feste Schuleinzugsbereiche. Die Steuerung der Schülerströme erfolgt über die Schuleinzugsbereiche und über die Regelungen der Schülerbeförderung, welche in § 113 Schulgesetz M-V geregelt ist.

Entsprechend § 1 Punkt 5 der Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg- Vorpommern (Schulentwicklungsplanungsverordnung SEPVO M-V vom 04. Oktober 2005) wird die Schulkonferenz zur Schulstruktur für den zu beschließenden Planungszeitraum gehört.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

- 1a Schülerprognose für Grundschule- Schulstandort Proseken
- 1b Schülerprognose für Grund- und Regionalschule- Schulstandort Proseken
- 2 Schulraum- und Sportflächenbilanzen für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken
- 3 Kurzdarstellung Schulkonzept der Regionalschule mit Grundschule Proseken
- 4 Übersicht der Schuleinzugsgebiete Schulstandort Proseken

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich